

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und eröffnet die Sitzung.

Insbesondere begrüßt sie Herrn Schlingheider, der nach Durchführung eines Forschungssemesters nunmehr sein Amt als AS-Mitglied wahrnimmt, Herrn Knaut als neu gewählten Vizepräsidenten für Forschung, Frau Weber-Wulff und Herrn Schneider, der sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat, als neugewählte Dekanin des FB 4 bzw. Dekan des FB5 sowie Frau Bannert als Prodekanin des FB 4.

Sie informiert darüber hinaus, dass Herr Keßler sein Mandat als AS-Mitglied aufgrund der Wahrnehmung seiner Tätigkeit als Mitglied in einer Kommission der Europäischen Union aufgegeben hat und Frau Berit Sandberg, Professorin im Studiengang PUMA des FB 3, als Nachrückerin im AS tätig werden wird.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag von Herrn Bremer sowie Herrn Semlinger werden die TOP 5 bzw. 6 vertagt.

Die Tagesordnung wird mit den vorstehenden Änderungen festgestellt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 221. o. Sitzung des Akademischen Senats am 21.07.2010

Herr Kulka weist zu TOP 8 darauf hin, dass eine redaktionelle Divergenz zwischen der im Amtlichen Mitteilungsblatt 35/10 veröffentlichten Fassung und den Formulierungen des Protokolls besteht. Die entsprechenden Sätze müssen wie folgt lauten:

§14, Abs. 3 Satz 1: „Studierende müssen sich **bis** spätestens 2 Wochen vor Beginn des ersten Prüfungszeitraumes zur Prüfung entweder für den ersten oder den zweiten Prüfungszeitraum anmelden (Ausschlussfrist).“

§14, Abs. 3 Satz 3: „Studierende können bis zu zwei Wochen vor Beginn des ersten Prüfungszeitraumes online von der Prüfung **wieder** zurück treten (Ausschlussfrist).“

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen fasst der Akademische Senat den

Beschluss 657/10

Das Protokoll der 221. o. Sitzung des Akademischen Senats am 12.07.2010 wird mit der genannten Änderung genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Heine informiert über

- die aufgrund der Umstellung auf die neuen Studienprogramme erforderlich gewordene Neufassung der Kooperationsvereinbarung mit der Universität Krasnodar, mit welcher die HTW eine Double Degree Vereinbarung getroffen hat.
- den für Mittwoch, den 13.10.2010 vorgesehenen Besuch des Regierenden Bürgermeisters und der Bezirksbürgermeisterin des Bezirks Treptow/Köpenick am Campus Wilhelminenhof.
- die für den 12.10.2010 anberaumte Sitzung des neuen Kuratoriums.
- die am 05.10.2010 durchgeführte Sitzung des Koordinierungskreises. In dieser Sitzung wurde insbesondere die zukünftige Budgetierung der Fachbereiche erörtert. Nach einer intensiven Diskussion wurde das diskutierte Modell trotz der Bedenken zweier Dekane verabschiedet und soll erstmals im Jahr 2011 zur Anwendung kommen.

Über den letztgenannten Punkt entwickelt sich eine intensive und ausführliche Aussprache über das zur Anwendung kommende Budgetierungsmodell, in der unterschiedliche Argumente zum Pro und Kontra diskutiert werden. Im Zuge der intensiven Erörterung dieser Thematik wird Einvernehmen dahingehend erzielt, dass die Hochschulleitung in der nächsten Sitzung ausführlicher über das Modell informieren wird.

Herr Knaut dankt zunächst Herrn Atzorn für seine als Vizepräsident für Forschung geleistete Tätigkeit und weist dabei insbesondere auf das im letzten Amtsjahr intensiv betriebene Management für das Institut für Angewandte Forschung hin.

Er informiert über

- acht der FNK vorliegende Anträge im Rahmen des Förderprogramms Profund.
- die Zusage des Kanzlers, die Deputatsreduktionen für das SS 2010 in nächster Zukunft bekannt zu geben.
- den am 14.10.2010 durch Frau Weber-Wulff und andere durchgeführten Doktorandentag.

Frau Kufner-Schmitt weist darauf hin, dass nach einer Auskunft von Frau Freese-Kriesel Reisen zu Prüfungen im Rahmen von kooperativen Promotionen als Dienstreise angemeldet werden können.

Herr Semlinger informiert über

- die aktuellen Immatrikuliertenzahlen. Danach sind in den Bachelor/Masterstudiengängen der HTW 2571 Studierende im ersten Fachsemester immatrikuliert. Damit sind die Kapazitäten im Durchschnitt überausgelastet. Die Annahmquote variiert recht breit: in den Bachelorstudiengängen zwischen 36% und 73% und in den Masterstudiengängen zwischen 26% und 92%.
- eine unter zugelassenen Studienbewerbern/innen durchgeführte Umfrage zum Annahmeverhalten. Er wird dem Akademischen Senat nach Vorliegen der Detailauswertung hierüber ausführlich berichten.
- die für das Wintersemester vorgesehene Workload Befragung in ausgewählten Fachbereichen/Studiengängen. Dabei sollen Studierende jeweils montags nach dem in der vorangehenden Woche geleisteten Arbeitsaufwand befragt werden.

Frau Weber-Wulff gibt mit Blick auf die Zulassungsverfahren den Hinweis, dass bei abzusehenden Überbuchungen rechtzeitig eine Rücksprache zwischen den beteiligten Fachbereichen/ Studiengängen und der ZHV III erfolgen muss.

Herr Becker informiert über

- am Standort Wilhelminenhof aufgetretene Schadensfälle. Danach ist durch mutwillige Beschädigung ein erheblicher Wasserschaden entstanden, ferner ein sehr teures Messgerät entwendet.
- den Fall einer E-Mail-Adressfälschung durch einen Studierenden der HTW. Dieser Studierende hatte sich unter Verwendung der E-Mail-Adresse eines Mitglieds aus der Professorenschaft eine für ihn günstige Bestätigung selbst erstellt. Ein entsprechender Strafantrag ist zwischenzeitlich gestellt worden. Aus diesem Sachverhalt muss die grundsätzliche Konse-

quenz gezogen werden, dass E-Mails nicht sicher sind und die Adressen sehr leicht zu fälschen sind.

- den Fall eines Plagiats, nach dem ein Mitglied der Professorenschaft einen fremden Text aus einer Studienarbeit verwendet und diesen nicht mit einem entsprechenden Quellenverweis versehen hatte. Dieses Handeln ist als ein Verstoß gegen die Regel guter wissenschaftlicher Praxis in der FNK behandelt worden.
- ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Wissenschaftsfreiheit gem. §5, Abs. 3 Grundgesetz. Danach sind Fachhochschulprofessoren hinsichtlich der Wissenschaftsfreiheit zukünftig den Universitätsprofessoren gleich gestellt. Zum eigentlichen Klagegrund führt das Gericht aus, dass Fachhochschulprofessoren zur Übernahme bestimmter Lehrveranstaltungen verpflichtet werden können.
- die in der morgigen Sitzung des Kuratoriums zur Genehmigung anstehende Einrichtung einer Kita am Standort Wilhelminenhof.

Frau Haffner informiert den Akademischen Senat über eine von Herrn Fortenbacher ergriffene Initiative zur Strukturreform der HTW. Danach ist von ihr und Herrn Fortenbacher nach Rücksprache mit Herrn Heine ein Arbeitskreis gegründet worden, der bisher zwei Mal getagt hat. In diesem Arbeitskreis wirken neben ihr Prof. Thomas Gräf, FB1, Prof. Gernold Frank, FB2, Prof. Matthias Hartmann, FB3, Prof. Albrecht Fortenbacher, FB4 sowie eine externe Beraterin mit.

Im Laufe des Wintersemesters wird der Arbeitskreis der EPK einen oder mehrere Vorschläge zur zukünftigen Struktur unterbreiten. Sie wird den Akademischen Senat regelmäßig über die im Arbeitskreis stattfindende Diskussion informieren.

TOP 3 Berichte der FNK und der KSL

Herr Bremer berichtet als Vorsitzender der FNK über die im SoSe 2010 durchgeführten Arbeiten. Dieser Bericht ist als Anlage Bestandteil des Protokolls.

Frau Bittrich berichtet als Vorsitzende der KSL über die im SoSe 2010 durchgeführten Arbeiten. Dieser Bericht ist als Anlage Bestandteil des Protokolls.

TOP 4 Diskussion über die Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes

Herr Becker erläutert, dass der Senator eine Teilnovellierung des Berliner Hochschulgesetzes beabsichtigt, die insbesondere die Themenbereiche Modernisierung des Hochschulzugangs sowie Qualitätssicherung von Studium und Prüfung regeln soll. Mit dieser Gesetzesvorlage hat die Senatsverwaltung die KMK-Absprachen bzgl. der Durchführung von BA- und MA-Programmen in Gesetzesform gebracht. Der den AS-Mitgliedern vorliegende Referentenentwurf ist neben den Hochschulen auch Verbänden etc. zur Kenntnis gegeben worden. Die Hochschule ist gefordert, bis zum 30.10.2010 eine Stellungnahme zu dieser Entwurfsfassung abzugeben. Die LKRP der Berliner Hochschulen wird sich zu dieser Thematik verständigen. Auf Einladung des Kanzlers der Freien Universität werden die Kanzler der Berliner Hochschulen am 14.10.2010 hierzu zusammen kommen. Die LKRP der FHen wird sich in der nächsten Woche treffen, um ein Papier zu entwerfen, in dem die jeweiligen Positionen der Fachhochschulen zusammengefasst werden sollen.

Die sich anschließende intensive Aussprache orientiert sich wesentlich an der beabsichtigten Einführung einer Rahmenstudien- und Prüfungsordnung. In dieser einen Ordnung sind allgemeine Regelungen zur Organisation und Durchführung sowohl des Studiums als auch der Prüfung sowie zur Studienberatung zu treffen. Die Einführung einer derartigen Ordnung impliziert die Änderung aller derzeit geltenden Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen der HTW. Dies wiederum ist mit einer Vielzahl von Problemen und einem übermäßigen administrativen Aufwand sowie erheblichem Zeitdruck verbunden.

Zudem wird bemerkt, dass die detaillierten Regelungen zahlreicher Punkte dazu führen, dass die Flexibilität des Handelns der Hochschule erheblich reduziert werden würde.

In diesem Zusammenhang konstatieren der AS sowie die Hochschulleitung einvernehmlich, dass die Umsetzung dieser Novellierung nicht kapazitätsneutral zu bewerkstelligen sein wird.

Aufgrund der Erörterung weiterer Aspekte dieses Gesetzesentwurfs wird die Hochschulleitung eine Liste erstellen, in der die Punkte dargestellt werden sollen, die nach ihrer Ansicht geändert werden müssen.

Die Mitglieder des Akademischen Senates werden gebeten, Herrn Becker bis spätestens Mittwoch, 13.10.10, 18.00 Uhr ihre Monita zu einzelnen Aspekten der Gesetzesvorlage per E-Mail zu senden. Die Hochschulleitung wird dann ihre entsprechend ergänzte Liste in der nächsten Sitzung dem AS vorlegen.

**TOP 5 Neubenennung mindestens einer Frau als Mitglied der FNK aus der Mitgliedergruppe der Professorenschaft
(s. Anlage; vgl. TOP 3 des Protokolls der 217. AS-Sitzung am 10.05.2010)**

Dieser TOP wird vertagt.

TOP 6 Neubenennung von Mitgliedern für den Rat des Berliner Instituts für Akademische Weiterbildung (BifAW)
- **2 Professoren/innen**
- **1 Akademische Mitarbeiter/in**
- **1 Studierende/r**

Dieser TOP wird vertagt.

TOP 7 Terminplanung für das Wintersemester 2010/11

Der Akademische Senat legt die weiteren Sitzungen im Wintersemester 2010/11 wie folgt fest:

Montag, 25.10.2010, 14.15 h

Montag, 08.11.2010, 14.15 h

Montag, 22.11.2010, 14.15 h

Montag, 06.12.2010, 14.15 h

ggf. Montag, 20.12.2010, 14.15 h

Montag, 10.01.2011, 14.15 h

Montag, 24.01.2011, 14.15 h

Montag, 07.02.2011, 14.15 h

TOP 8 Verschiedenes

Nach einer kurzen Aussprache wird vereinbart, dass die Versendung der Sitzungsunterlagen nach wie vor per E-Mail sowie anschließend als Hardcopy erfolgt.

Frau Haffner weist auf den am 12.10.2010 nachmittags ab 17.30 Uhr stattfindenden Neuberufenempfang im Audimax hin und bittet die AS-Mitglieder, der Einladung zu dieser Veranstaltung wenn möglich Folge zu leisten.

Herr Wilke informiert, dass er aufgrund einer gleichzeitig stattfindenden Lehrveranstaltung an dem Neuberufenempfang leider nicht teilnehmen kann. Er regt aus diesem Grunde eine allgemeine Regelung zu dieser Problematik an.

Die nächste Sitzung des Akademischen Senats findet am 25.10.2010 am Campus Wilhelminenhof, Haus G, R 008 statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist:
Mittwoch, der 13.10.2010.

Abschließend bittet Frau Haffner die Teilnehmerinnen den Raum aufgeräumt zu verlassen und zukünftig die Laptops lautlos zu benutzen. Anschließend dankt sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle